Die Einnahmen betrugen	10 948 M.	55 Pf.
Die Ausgaben betrugen	10 260 „	41 „
Mithin Bestand	688 M.	14 Pf.,

welcher auf das Jahr 1905 übertragen worden ist.

Für den unter Nr. 6 der Ausgabe angegebenen Betrag von 2994 Mark 90 Pf. sind 3000 Mark 3½ %ige Rheinprovinz-Anleihescheine beschafft worden. Der Fonds an Wertpapieren beträgt jetzt 12 000 Mark.

D. Angelegenheiten der Ausführung des Gesetzes vom 12. März 1881, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen.

I. In Ausführung des Beschlusses des Provinzialausschusses vom 6. März 1904 wurden im Berichtsjahre 1904, wie in den Vorjahren, an Abgaben für Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel 30 Pf. und für Rindvieh 25 Pf. für das Stück erhoben.

Die Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1904 waren folgende:

	Versicherungsfonds für Pferde, Esel usw.	Versicherungsfonds für Rindvieh
A. Einnahmen.		
1. Bestand aus 1903	2 349 M. 83 Pf.	33 081 M. 46 Pf.
2. Zinsen der als Reservefonds bei der Landesbank hinterlegten Bestände . .	7 790 „ 59 „	22 209 „ 77 „
3. Abgaben der Viehbesitzer	55 888 „ 74 „	276 956 „ 38 „
Summe	66 029 M. 16 Pf.	332 247 M. 61 Pf.
B. Ausgaben.		
1. 10 % Veranlagungs- und Hebegebühren von der Einnahme	5 589 M. 98 Pf.	27 696 M. 10 Pf.
2. 5 % Verwaltungskosten für die Provinzial-Zentralverwaltung von den Zinsen der Reservefonds und der nach Abzug der Veranlagungs- und Hebegebühren verbleibenden Abgaben	2 904 „ 47 „	13 573 „ 50 „
3. Formularkosten	161 „ 25 „	161 „ 25 „
4. Entschädigungen für Milz- und Rauschbrand	15 067 „ 16 „	184 904 „ 04 „
5. Kosten der Schätzung der an Milz- und Rauschbrand gefallenen Tiere	150 „ 80 „	4 157 „ 80 „
6. Insertionskosten	31 „ 85 „	31 „ 85 „
7. Zur rentbaren Anlegung	40 000 „ — „	100 000 „ — „
Summe	63 905 M. 51 Pf.	330 524 M. 54 Pf.
Die Einnahme betrug	66 029 M. 16 Pf.	332 247 M. 61 Pf.
„ Ausgabe „	63 905 „ 51 „	330 524 „ 54 „
mithin Bestände	2 123 M. 65 Pf.	1 723 M. 07 Pf.,

welche auf das Rechnungsjahr 1905 übertragen worden sind.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Die Reservefonds betrugen am Schlusse des Rechnungsjahres
für Pferde 340 062 M. 20 Pf.
„ Rindvieh 903 376 „ 96 „.

Rotz- und Lungenseuche sind im Berichtsjahre 1904 nicht aufgetreten. Die Zahl der Milz- und Rauschbrandfälle betrug im Vorjahre 561, in diesem Jahre 715. Es ist also eine erhebliche Steigerung zu verzeichnen.

II. Das provinzielle Laboratorium in Cöln hat im Rechnungsjahre 1904 auf Grund der bestehenden Vorschriften über die Milz- und Rauschbrandentschädigungen insgesamt 252 Nachprüfungen von Milz- und Rauschbrand-Diagnosen ausgeführt, davon wurden 247 Diagnosen bestätigt, während in 5 Fällen das auf Milz- bezw Rauschbrand lautende tierärztliche Gutachten nicht anerkannt und dementsprechend diesseits die Entschädigung abgelehnt wurde. Außerdem ist das Laboratorium noch in vielen Fällen privatim um Untersuchungen angegangen worden, welchen Anträgen auch entsprochen worden ist.

Die Kosten des Laboratoriums in 1904 waren folgende:

Miete der Laboratoriumsräume und Einrichtungen an die Stadt Cöln	1 179	M.	17	Pf.
Remuneration des die Nachprüfungen ausführenden Bakteriologen für Versuchstiere 2c.	2 000	„	—	„
Formulare, Porto, Schreibgebühren	404	„	43	„
Vertragsstempel	1	„	50	„
Summe	3 585	M.	10	Pf.

Ferner wurde dem mit der Leitung des Laboratoriums beauftragten technischen Berater der Provinzialverwaltung in Viehseuchenangelegenheiten, Departementstierarzt Dr. Lothes in Cöln für seine Mühewaltung im Rechnungjahre 1904 seitens des Provinzialausschusses eine Remuneration von 1200 Mark bewilligt.

III. Auf Anregung der Landwirtschaftskammer wurden im Berichtsjahre Versuche darüber ausgeführt, ob das Rindvieh durch Impfung gegen Milzbrand immun gemacht werden könne. Der Provinzialausschuß beschloß, dem Antrage der Landwirtschaftskammer entsprechend, in der Sitzung vom 2. Mai 1904, um diese im Interesse der Seuchenunterdrückung gelegenen Versuche zu unterstützen, für solche Tiere, die etwa infolge der Impfung eingehen sollten, Entschädigung nach dem vollen Werte zu leisten.

Die Impfversuche wurden unter Leitung des Departementstierarztes Dr. Lothes in Cöln an dem 78 Stück Rindvieh zählenden Viehbestande des Gutsbesitzers Heinrich Hortmann zu Bislich, Kreis Rees, ausgeführt, der sich der Landwirtschaftskammer gegenüber bereit erklärt hatte, seinen Viehbestand zu diesen Versuchen zur Verfügung zu stellen.

Das Ergebnis der Versuche war kein günstiges.

Für zwei infolge der Impfung eingegangene Tiere mußte der volle Wert mit 850 Mark ersetzt werden. Der übrige Viehbestand hatte durch die Impfung bedeutenden Schaden erlitten, der von Sachverständigen insgesamt auf 3517 Mark geschätzt wurde. Wenn auch eine Verpflichtung des Provinzialverbandes zum Ersatze des letzteren Schadens nicht vorlag, so hat der Provinzialausschuß in der Sitzung vom 27. Juni 1905 dem Hortmann doch aus Billigkeitsgründen eine Entschädigung von 1800 Mark (ungefähr die Hälfte des Schadens) gewährt.

An Reisekosten sind an Departementstierarzt Dr. Lothes in Cöln 288 Mark 43 Pf. und ferner an Tierarzt Winter in Rees für Beaufsichtigung des geimpften Viehbestandes 105 Mark 35 Pf. gezahlt worden, so daß sich die Gesamtkosten der Impfung (abgesehen von den beiden gefallenen Tieren) auf 2193 Mark 78 Pf. belaufen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mit Rücksicht auf das nicht günstige Ergebnis wird von weiteren Impfversuchen abgesehen werden.

IV. Der Oekonom W. Wanders zu Elten, Kreis Rees, ist gegen den Provinzialverband klagbar geworden, weil der Entschädigungsanspruch bezüglich einer am 27. April 1903 gefallenen Kuh abgelehnt worden ist. Die Ablehnung erfolgte auf Grund des Gutachtens des provinziellen Laboratoriums in Cöln, wonach das Tier mit Milzbrand nicht behaftet gewesen ist.

Wanders stützte seine Klage darauf, daß das Tier nach dem Gutachten der Tierärzte Winter in Rees und Lehmke in Emmerich an Milzbrand eingegangen sei und daß das provinzielle Laboratorium in Cöln deshalb die Seuche nicht habe feststellen können, weil die Präparate zu spät von dem Tiere entnommen und nach Cöln geschickt worden seien.

Die Klage ist sowohl vom Königlichen Landgericht in Düsseldorf als auch vom Königlichen Oberlandesgericht in Cöln abgewiesen worden mit der Begründung, daß die Provinzialverwaltung bestimmungsgemäß verfahren habe und für Verfehlungen der Tierärzte — in Bezug auf das zu späte Einsenden der Präparate — nicht verantwortlich gemacht werden könne. Die in der Angelegenheit diesseits gezahlten Gerichtskosten im Betrage von 63 Mark 70 Pf. sind von Wanders erstattet worden.

V. Nachstehende Uebersicht ergibt den Bestand an Pferden und Rindvieh in den letzten 3 Jahren 1902 bis 1904, sowie die Zahl der im Rechnungsjahre 1904 an Milz- und Rauschbrand gefallenen Tiere und die dafür gezahlten Entschädigungen:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Laufende Nr.	Kreis	Anzahl der Pferde in 1902	1903	1904	Anzahl des Rindviehs in 1902	1903	1904	Zahl der getöteten bezw. gefallenen Pferde an Rotz	Milzbrand	Rauschbrand	Betrag der gezahlten Entschädigungen für Rotz ℳ	₰	Milzbrand ℳ	₰	Rauschbrand ℳ	₰	Zahl der getöteten bezw. gefallenen Rinder an Lungenseuche	Milzbrand	Rauschbrand	Betrag der gezahlten Entschädigungen für Lungenseuche ℳ	₰	Milzbrand ℳ	₰	Rauschbrand ℳ	₰
	I. Regierungsbezirk Aachen.																								
1	Aachen-Stadt	1 744	1 742	1 822	1 439	1 450	1 522	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	360	—	—	—
2	„ -Land	3 797	3 858	3 885	14 230	15 435	17 352	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4	—	—	4 238	62	791	99
3	Düren	4 736	4 771	4 748	21 910	21 919	22 257	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	3	—	—	6 336	—	1 001	34
4	Erkelenz	2 367	2 428	2 487	11 055	11 341	11 283	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1 253	34	—	—
5	Eupen	718	722	737	13 064	13 948	16 664	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	27	—	—	4 099	99	4 582	13
6	Geilenkirchen	1 840	1 849	1 876	9 834	10 025	10 393	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	752	—	—	—
7	Heinsberg	1 558	1 586	1 621	12 936	13 292	13 269	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1 276	—	—	—
8	Jülich	3 290	3 324	3 386	15 410	15 938	16 078	—	—	1	—	—	—	—	1125	—	—	13	1	—	—	3 328	—	120	—
9	Malmedy	744	820	822	24 109	26 463	26 071	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	17	—	—	540	—	3 013	25
10	Montjoie	614	620	596	10 235	10 588	11 550	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	970	66	816	—
11	Schleiden	1 237	1 278	1 307	23 209	23 160	25 422	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	269	32
	Summe	22 645	22 998	23 287	157 431	163 559	171 861	—	—	1	—	—	—	—	1125	—	—	87	59	—	—	23 154	61	10 594	03
	II. Regierungsbezirk Coblenz.																								
1	Adenau	735	760	792	16 358	16 335	18 197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ahrweiler	1 365	1 402	1 424	11 653	11 666	12 438	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Altenkirchen	819	827	862	23 482	24 295	24 948	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	3 035	97	—	—
4	Coblenz-Stadt	809	764	787	504	485	462	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	„ -Land	2 111	2 160	2 188	7 042	7 074	7 170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	736	—	—	—
6	Cochem	1 624	1 672	1 802	15 514	15 514	16 544	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	811	96	—	—
7	Kreuznach	2 173	2 177	2 188	20 897	20 844	21 785	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	6 938	64	—	—
8	Mayen	5 070	5 190	5 286	20 472	20 255	21 229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1 784	—	—	—
9	Meisenheim	874	889	898	9 156	9 218	10 018	—	1	—	—	—	412	50	—	—	—	4	—	—	—	1 017	32	—	—
10	Neuwied	1 678	1 659	1 703	25 426	26 794	27 252	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	2 479	98	68	—
11	St. Goar	674	696	710	15 882	16 008	17 363	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	2 249	58	—	—
12	Simmern	1 208	1 212	1 322	29 169	29 268	31 501	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1 095	72	—	—
13	Wetzlar	1 318	1 286	1 356	28 293	28 249	30 749	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	2 625	60	—	—
14	Zell	617	610	652	12 975	13 849	14 023	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	373	32	—	—
	Summe	21 075	21 304	21 970	236 823	239 354	253 679	—	1	—	—	—	412	50	—	—	—	91	1	—	—	23 148	09	68	—
	III. Regierungsbezirk Cöln.																								
1	Bergheim	3 692	3 765	3 776	16 883	17 264	16 844	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1 154	64	—	—
2	Bonn-Stadt	1 086	1 092	1 491	612	591	919	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	„ -Land	2 442	2 525	2 351	11 121	11 297	10 722	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1 032	—	—	—
4	Cöln-Stadt	6 779	6 336	6 084	3 577	3 377	3 129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	816	—	—	—
5	„ -Land	4 356	4 355	4 440	13 856	14 158	13 308	—	1	—	—	—	300	—	—	—	—	6	—	—	—	2 209	32	—	—
6	Euskirchen	3 219	3 289	3 264	17 197	17 313	17 536	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	4 099	99	—	—
7	Gummersbach	781	783	807	9 185	10 041	11 876	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mülheim Rhein-Land	2 267	2 253	2 324	10 940	11 063	11 191	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	966	66	13	32
9	„ „ -Stadt	707	729	760	106	143	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Rheinbach	2 151	2 212	2 189	16 285	16 335	17 305	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	2 058	64	—	—
11	Sieg	3 632	3 627	3 812	30 368	30 951	31 552	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	948	—	212	—
12	Waldbroel	407	416	425	10 132	10 609	11 631	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Wipperfürth	1 069	1 077	1 071	11 457	11 920	12 721	—	1	—	—	—	900	—	—	—	—	9	—	—	—	2 351	32	—	—
	Summe	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	IV. Regierungsbezirk Düsseldorf.																								
1	Barmen	2 213	2 272	2 400	969	988	944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	370	66	—	—
2	Crefeld-Stadt	1 212	1 217	1 253	906	864	1 078	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	312	—	—	—
3	„ -Land	2 485	2 520	2 555	8 604	8 832	9 317	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1 380	—	—	—
4	Cleve	4 897	4 986	5 232	33 653	33 625	36 229	—	1	8	—	—	456	25	1714	98	—	35	48	—	—	10 026	15	8 238	52
5	Düsseldorf-Stadt	3 352	3 407	3 478	625	575	567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	333	32	—	—
6	„ -Land	3 586	3 643	3 827	9 487	9 844	9 714	—	1	—	—	—	281	25	—	—	—	14	—	—	—	4 729	32	—	—
7	Duisburg	1 481	1 427	1 504	597	557	612	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elberfeld	2 314	2 386	2 527	1 217	1 250	1 202	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Essen-Stadt	2 309	2 237	2 436	174	152	147	—	5	—	—	—	2149	98	—	—	—	1	—	—	—	192	—	—	—
10	„ -Land	4 609	4 628	4 920	5 242	5 291	5 540	—	2	—	—	—	1299	75	—	—	—	16	—	—	—	4 783	93	—	—
11	Geldern	4 652	4 807	4 849	23 113	24 319	24 906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	8 303	60	—	—
12	Grevenbroich	3 066	3 188	3 228	10 741	11 345	10 876	—	1	—	—	—	900	—	—	—	—	5	—	—	—	1 579	98	—	—
13	M. Gladbach-Stadt	767	779	812	199	188	189	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	„ -Land	3 457	3 495	3 726	8 779	9 313	9 182	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	2 145	34	—	—
15	Kempen	4 580	4 724	4 787	18 801	19 526	18 894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	4	—	—	8 461	20	1 400	—
16	Lennep	1 700	1 762	1 768	10 132	10 561	11 008	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	733	32	—	—
17	Mettmann	2 554	2 601	2 678	7 450	7 852	8 629	—	1	—	—	—	750	—	—	—	—	5	—	—	—	1 580	—	—	—
18	Mülheim Ruhr-Stadt	2 143	2 207	1 487	2 878	2 986	1 545	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	362	65	—	—
19	Moers	6 459	6 623	6 810	33 807	35 195	37 549	—	1	—	—	—	712	50	—	—	—	83	14	—	—	24 247	81	2 689	32
20	Oberhausen	828	861	977	108	120	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Neuß	3 516	3 588	3 668	11 883	12 560	12 278	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	4 336	48	—	—
22	Rees	4 014	4 030	4 181	30 152	29 999	32 479	—	1	1	—	—	300	—	1350	—	—	34	14	—	—	8 942	78	2 120	80
23	Remscheid	850	829	893	796	808	918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Ruhrort	3 436	3 715	4 042	11 031	11 414	11 878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	338	—	464	—
25	Solingen-Stadt	672	657	669	804	843	859	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	„ -Land	2 535	2 622	2 744	8 559	8 831	9 923	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1 628	—	—	—
27	Mülheim Ruhr-Land	—	—	814	—	—	1 482	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	368	—	—	—
	Summe	73 687	75 211	78 265	240 707	247 838	257 420	—	13	4	—	—	6843	73	3064	98	—	277	83	—	—	85 154	54	14 912	64
	V. Regierungsbezirk Trier.																								
1	Bernkastel	2 896	1 193	1 212	31 922	22 536	23 559	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Bitburg	1 216	3 013	3 125	21 870	32 235	33 706	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Daun	830	833	909	23 507	23 498	25 721	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	352	—
4	Merzig	2 266	2 284	2 333	13 344	14 041	14 290	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Ottweiler	2 074	1 951	1 988	12 421	12 812	13 482	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	1 564	—	—	—
6	Prüm	1 117	1 183	1 256	29 067	29 803	32 148	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—	298	66	2 154	51
7	Saarburg	3 713	3 810	3 915	14 679	15 150	15 750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Saarlouis	3 702	3 775	3 670	15 843	16 859	16 733	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	904	—	—	—
9	Saarbrücken	4 147	4 028	4 278	10 229	10 306	10 366	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	528	—	—	—
10	St. Wendel	2 289	2 328	2 429	25 713	26 502	27 895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	509	32	—	—
11	Trier-Stadt	824	848	895	324	303	308	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	„ -Land	3 314	3 443	3 441	32 441	34 218	35 118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	817	32	—	—
13	Wittlich	1 452	1 506	1 542	22 409	23 091	24 193	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	29 840	30 195	30 993	253 769	261 354	273 269	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	21	—	—	4 621	30	2 506	51
	Zusammenstellung.																								
1	Reg.-Bez. Aachen	22 645	22 998	23 287	157 431	163 559	171 861	—	—	1	—	—	—	—	1125	—	—	87	59	—	—	23 154	61	10 594	03
2	„ „ Coblenz	21 075	21 304	21 970	236 823	239 354	253 679	—	1	—	—	—	412	50	—	—	—	91	1	—	—	23 148	09	68	—
3	„ „ Cöln	32 568	32 459	32 794	151 719	155 062	158 808	—	2	—	—	—	1200	—	—	—	—	54	3	—	—	15 696	57	525	32
4	„ „ Düsseldorf	73 687	75 211	78 265	240 707	247 838	257 420	—	13	4	—	—	6843	73	3064	98	—	277	83	—	—	85 154	54	14 912	64
5	„ „ Trier	29 840	30 195	30 993	253 769	261 354	273 269	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	21	—	—	4 621	30	2 506	51
	Summe	179 815	182 167	187 309	1 040 449	1 067 167	1 115 037	—	16	5	—	—	8456	23	4189	96	—	527	167	—	—	151 715	11	28 606	50
	Hierzu kommen noch die Kosten der Remuneration des technischen Beraters in Viehseuchenangelegenheiten, Departementstierarzt Dr. Lothes in Cöln mit 1200 M., Dienstreisen, Botekosten ꝛc. sowie die Kosten des provinziellen Laboratoriums, ferner die Kosten der Impfung des Hertmann'schen Viehbestandes . .												2420	95								4 582	43		
	Summe												15 067	16								184 904	04		

Der von Wanders erstattete Betrag ist in Abrechnung gebracht.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf